

38.

# Dreikönigsturnier



05.01.2013

Franz-Ludwig-Gymnasium  
Bamberg

# Goldene Generation am FLG

## *Debütanten entthronen den Titelverteidiger*

Die Zeitenwende beim Dreikönigsturnier der Ehemaligen des Franz-Ludwig-Gymnasiums ist endgültig vollzogen: Begünstigt durch die Absagen der dreimaligen Champions **Trellingers Erben** (Andreas Hammel/Abiturjahrgang 1986) und **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) sowie Personalengpässe anderer ehemaliger Favoriten wurde die 37. Auflage des Basketballwettkampfes von den Jahrgängen aus dem neuen Jahrtausend dominiert. Und auch auf der Organisationsebene hat eine neue Generation das Heft in die Hand genommen: Michael Zeder, Michael Bartsch, Simon Ruhl und Max Habereder (Abiturjahrgang 2007) bewiesen bei ihrer Premiere, dass sie würdige Nachfolger von Heiner Desch & Michael Lange sein werden. Die Elder Statesmen des Turniers wohnten der Veranstaltung entsprechend entspannt bei und freuten sich sichtlich, sich um nichts mehr kümmern zu müssen. Sie und die Zuschauer in der Mehrzweckhalle am Georgendamm und den Sporthallen des FLGs wurden im Laufe des 7.1.2012 Zeugen teilweise sehr anschaulichen Basketballs.

In **Vorrundengruppe A** bewiesen die **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000) die besten Nerven. Sie gewannen ihre ersten Gruppenspiele mit nur je zwei Punkten – 18:16 (sudden death) gegen die Alterspräsidenten von **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975), 23:21 gegen die dreimaligen Champions von **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985). Deschs Truppe, im Vorjahr noch Halbfinalist, verlor ohne ihren Teamkapitän auf dem Feld auch das Duell gegen die **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-80), so dass der Gruppensieg im letzten Spiel entschieden wurde. Hier hielten die Siegerenten die zehnmaligen Turniersieger mit Oberbürgermeister Andreas Starke mit 14:6 in Schach (10 Punkte von Sebastian Gatz) – am Ende stand damit das erste Viertelfinale seit 2008.

Die Außerirdischen von **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) hielten in **Vorrundengruppe B** das Fähnchen der ruhmreichen 80er Jahre hoch: In einem heiß umkämpften Match besiegten sie die **Funky Dunky Monkey Junkys** (Toni Schreiner/2011G8) durch einen last Minute Korb von Andreas Bauer. Durch Siege über die **Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) und **Team Intim** (Peter Bauer/2005) wurden sie Gruppensieger, doch auch die Youngsters des ersten G8 Jahrgangs, die Mut zur hohen Frauenquote bewiesen, konnten dank zweier hoher Siege und eines guten

Korbverhältnisses in die Runde der letzten Acht einziehen. Denkwürdig allerdings auch das Duell zwischen den Pfundskerlen und Team Intim, das einen low scoring Rekord für Spiele der jüngeren Vergangenheit aufstellte: Dank eines Dreiers von Matthias Rumpel entschieden die Pfundskerle das Match mit 6:5 für sich.

Ein Novum ergab sich in **Vorrundengruppe C**: Aus Personalnot entschieden sich die **Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) dafür, außer Konkurrenz anzutreten – und nominierten dafür Alt-Oberbürgermeister Herbert Lauer nach, dessen Rheumatiker in diesem Jahr erstmals nicht mehr antraten. Das Team um Vater und Sohn gewann in der Folge jedes Spiel, wurde aber auf den vierten Gruppenplatz gesetzt. Glück für die **Assist-Enten** (Michael Zeder/2007): Die Truppe der neuer Turnierleitung rutschte mit zwei Siegen gegen die ins Turnier zurückgekehrten **Bonkers** (Matthias Kick/2008) und **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) ins Viertelfinale. Enormes Pech für EJÖ: Sie verloren zwei Spiele mit jeweils nur einem Punkt!

Frischer Wind wehte in **Vorrundengruppe D**. Die Rookies von **Team Schwänzel** (David Schmitt/Abitur geplant 2012) dominierten ihre Gegner nach Belieben und konnten oft sogar Kräfte sparen und ihrer zweiten Fünf Zeit auf dem Feld geben. Mit beeindruckenden Fastbreaks und Dunkings überzeugten sie auf ganzer Linie. Doch auch **BRA-CHI-CHI** (Karina Liebl/2010) riefen bei ihrer dritten Turnierteilnahme endlich ihr Potential ab und folgten als Gruppensweite in die Play Offs. Nirgendwo wurde der Generationenwechsel so deutlich wie in dieser Gruppe: Die fünfmaligen Turniersieger der **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976), 2010 noch auf Platz 6, waren am Ende ebenso chancenlos wie **Attestpflicht** (Christian Förster/1996), 2009 noch auf Platz 7. Beide konnten sich wenigstens an den **Centunculi** (Matthias Schramm/1991) schadlos halten, welche am Ende erstmals seit 2007 wieder den stolzen letzten Platz errangen.

Tapfer wehrten sich in **Vorrundengruppe E** die fünfmaligen Champions **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984) gegen die Zeichen der Zeit. Nur den überragenden Titelverteidigern von **MoJo's Bro's** (James Wetter/2011) mussten sie den Vortritt lassen, zogen jedoch durch teils hauchdünne Siege gegen **Irgendwie und überhaupt** (Thomas Lindner/1988), **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) und **SysTeam** (Johanna Lunz/2009) ebenfalls ins Viertelfinale ein. Oi Agroteroi trat allerdings nur mit drei Spielern an und schaffte dennoch durch einen Sieg gegen Irgendwie und überhaupt und ein

gutes Korbverhältnis noch den dritten Platz in der Gruppe, was Teamkapitän Lange wie so oft in den letzten Jahren sinnieren ließ, was man erreichen könnte, wenn man endlich einmal wieder vollzählig antreten würde.

### **Platzierungsspiele 9-22:**

**Platz 21:** Irgendwie und überhaupt – Centunculi 20:14

**Platz 19:** Team Intim – Blaubären (außer Konkurrenz) 9:32

**Platz 17:** SysTeam – Adlerhorst 33:17

**Platz 15:** Letzte Humanisten – Pfundskerle 27:13

**Platz 13:** Amolgednuch – EJÖ 2001 32:21

**Platz 11:** Oi Agroteroi – Attestpflicht 32:30

**Platz 9:** Bonkers - Ernie-Bernie Allstars 19:15

Die Teams in den **Viertelfinals** dokumentieren den Zeitenwandel beim Dreikönigsturnier: sechs Jahrgänge aus dem neuen Jahrtausend, davon vier (2010, 2011, 2011G8 und 2012) aus dem aktuellen Jahrzehnt. Nachwuchssorgen muß sich hier wahrlich niemand machen. *Mit Lui nie* hielten in ihrem Match gegen die *Assist-Enten* allerdings lange gut mit und führten trotz Verletzungssorgen dank neun Punkten von Felix Schleicher mit 12:11. Dann drehten Zeder & Co. auf und zogen am Ende bis auf 30:18 davon, bester Korbjäger war Simon Ruhl mit 13 Punkten. Auch *Team E.T.* konnten das Duell mit den *Siegerenten* lange unentschieden halten und lagen zur Pause nur 7:9 im Rückstand. Es war vor allem 13 Punkten von Sebastian Gatz zu verdanken, dass dann aber der Millenniumsjahrgang zum ersten Mal nach seinem Debüt 2001 wieder ins Halbfinale einzog – am Ende hieß es 17:13. Für Team E.T. war dagegen nach vier Halbfinaleinzügen in den letzten fünf Jahren diesmal eine Runde früher Schluß. Deutlicher endeten die anderen beiden Spiele. Im Aufeinandertreffen „Jung gegen noch jünger“ setzten sich zweimal die noch jüngeren Mannschaften durch. *MoJo's Bro's* hielten *BRA-CHI-CHI* von Beginn an auf Distanz. Noch immer ohne Moritz „Mo“ Biedermann antretend zeigten sich außer „Jo“ Wehner vor allem auch Michael Popp und Andreas Towstoles treffsicher. Nach der 19:12 Halbzeitführung zogen die Titelverteidiger

endgültig davon und gewannen am Ende deutlich mit 41:18. Die Rookies von *Team Schwänzel* waren noch gnadenloser und machten gegen *Funky Dunky Monkey Junky* schon in der ersten Halbzeit alles klar. Nach dem 2:17 Pausenrückstand konnten die Junkies bei ihrem ersten Play Off Auftritt immerhin noch Ergebniskosmetik betreiben und verloren am Ende mit 14:33. Bester Schütze war David Schmitt mit 16 Zählern.

### **Platzierungsspiele um die Plätze 5-8:**

**Platz 7:** Funky Dunky Monkey Junky – BRA-CHI-CHI 23:16

**Platz 5:** Team E.T. – Mit Lui nie (kampflos) 20:0

Im **ersten Halbfinale** ließen die Assist-Enten Team Schwänzel kurz ins Schwitzen kommen. Sie gingen zur Mitte der ersten Halbzeit in Führung und lagen nach einem Dreier von Julian Merzbacher sogar sechs Punkte vorn. Doch noch vor dem Pausenpfeiff hatten die Rookies das Spiel mit acht Punkten am Stück gedreht und gingen mit 13:11 in die zweite Hälfte. Nun ließen sie nichts mehr anbrennen und sicherten sich vor allem dank David Schmitt und Philipp Winter den 27:15 Erfolg. Weniger Spannung kam im **zweiten Halbfinale** auf. Durch eine Verletzung von Sebastian Gatz fehlte den Siegerenten ihr Anführer. Zur Halbzeit führten die Mojo's Bro's überlegen mit 15:0 (neun Punkte von Jo Wehner). In der zweiten Halbzeit konnten die Siegerenten zwar immerhin noch punkten, eine Chance hatten sie in diesem Spiel jedoch nie. Mit 29:4 zogen die Mojo's Bro's bei ihrem dritten Start zum dritten Mal ins Finale des Dreikönigsturniers ein.

Im **Spiel um Platz 3** war den Siegerenten noch einmal anzumerken, wie sehr sie von Sebastian Gatz abhängig sind. Auch gegen die Assist-Enten hatten sie keine Chance und verloren klar mit 10:24. Für das Team um Michael Zeder war dies das bislang beste Ergebnis beim fünften Auftritt, die Siegerenten egalisierten ihren vierten Platz vom Turnier 2001.

Das **Finale** auf dem großen Feld der Georgendammhalle fand zwischen zwei Teams statt, die das Dreikönigsturnier auf Jahre hinaus prägen könnten. Dabei trafen jedoch auch zwei verschiedene Spielphilosophien aufeinander: Mojo's Bro's mit ihrem physischem, kampfbetonten Spiel gegen Team Schwänzel, die eine beeindruckende spielerische Leichtigkeit an den Tag legten. David

Schmitt machte die ersten sieben Punkte für Team Schwänzler zur 7:2 Führung, Die Titelverteidiger kamen schwer ins Spiel, kämpften sich dann aber auf 8:11 heran. Die sehr starke Defense-Leistung von Philipp Winter trug maßgeblich dazu bei, dass Team Schwänzler mit einem 26:17 Vorsprung in die Pause ging. Zur Hälfte der zweiten zehn Minuten schien alles entschieden zu sein, denn die Schwänzler waren bis auf 35:19 davongezogen. Doch David Schmitt hatte immer stärker mit Wadenkrämpfen zu kämpfen und musste mehrmals ausgewechselt werden. Jetzt versuchten die Bro's noch einmal alles. Punkt für Punkt ackerten sie sich heran, wobei bisweilen mit harten Bandagen gekämpft wurde. Doch Winter und der immer wieder kurz brillierende Schmitt konterten stets, so dass der Vorsprung nie auf weniger als sieben Punkte schmolz. Letztlich siegte Team Schwänzler in einem sehr ansehnlichen Basketballspiel mit 48:40 und holte beim ersten Auftritt gleich den Turniersieg – ein Novum in 37 Jahren Dreikönigsturnier. Überraschend waren mit jeweils 19 Punkten David Schmitt und Philipp Winter, bei den Mojo's Bro's überzeugten Michael Popp und Jo Wehner mit jeweils 12 Punkten.

Zum Ausklang des Turniers in der Mensa des Franz-Ludwig-Gymnasiums präsentierte das neue Organisationsteam eine Neuerung und ernannte erstmals einen Most Valuable Player des Turnierfinales. Etwas verlegen nahm David Schmitt vom Team Schwänzler die Trophäe in Empfang. Die junge Truppe, die nun zunächst ihre Abiturprüfungen bestehen muß, hat in diesem Jahr voll überzeugt und macht Lust auf viele weitere Auftritte beim Dreikönigsturnier. Und es stellt sich die Frage: Wie viele Teams dieses Kalibers wird die goldene Bamberger Basketballgeneration noch hervorbringen?

Für Team Schwänzler spielten: Timo Bauer, Sebastian Beck, Kai Burgis, Martin Fehringer, Daniel Haupt, Julius Kohnert, Christopher Mühlich, David Schmitt, Daniel Vosswinkel, Janik Welzer, Philipp Winter

**Rüdiger Kipferl**  
**Abitur 1991**

# Turnierendstand 2012

1. Team Schwänzel
2. Mojo's Bro's
3. Die Assist-Enten
4. Die Siegerenten
5. Team E.T.
6. MitLuiNie
7. Funky Dunky Monkey Junky
8. BRA-CHI-CHI
9. Bonkers
10. Ernie-Bernie-Allstars
11. Oi Agroteroi
12. Attestpflicht
13. Amolgednuch
14. EJÖ 2001
15. Letzte Humanisten
16. Die Pfundskerle
17. SysTeam
18. Adlerhorst
19. Team Intim
20. Die Blaubären
21. Irgendwie und Überhaupt
22. Centunculi

## Topscorer 2012

1.	Johannes Wehner	MoJo's Bro's	87 Punkte (7 Spiele)
2.	David Schmitt	Team Schwänzel	73 Punkte (7)
3.	Michael Lange	Oi Agroteroi	69 Punkte (6)
4.	Philipp Winter	Team Schwänzel	65 Punkte (7)
5.	Clemens Rüb	Letzte Humanisten	61 Punkte (5)
6.	Wolfgang Lauer	Die Blaubären	55 Punkte (4)
7.	Claus Winkelspecht	Irgendwie und Überhaupt	54 Punkte (5)
8.	Matthias Kraus	Bonkers	52 Punkte (4)
9.	Konstantin Derleth	MoJo's Bro's	51 Punkte (7)
10.	Christoph Stuber	Funky Dunky Monkey Junky	50 Punkte (5)
11.	Simon Ruhl	Die Assist-Enten	45 Punkte (6)
12.	Tobias Oberst	EJÖ 2001	43 Punkte (4)
13.	Christian Krems	Attestpflicht	43 Punkte (5)
14.	Sebastian Gatz	Die Siegerenten	42 Punkte (6)
15.	Lukas Ruhl	SysTeam	38 Punkte (5)
16.	Andreas Liebel	Attestpflicht	35 Punkte (5)
17.	Michael Zeder	Die Assist-Enten	35 Punkte (6)
18.	Michael Popp	MoJo's Bro's	35 Punkte (7)
	Daniel Haupt	Team Schwänzel	34 Punkte (7)
20.	Sophie Mendler	Funky Dunky Money Junky	33 Punkte (5)



**Adlerhorst:** (54 Punkte/4 Spiele)

Bößl Stefan (16 Punkte/4 Spiele), Burger Stephan (12/4), Fenn Gerald (16/4), Kleilein Robert (0/4), Lachmann Wolfgang (6/4), Lohneiß Bernhard (4/4)

**Amolgednuch:** (96 Punkte/4 Spiele)

Amon Marianne (9/4), Dratz Robert (11/4), Falch Wolfgang (31/4), Fey Tilo (24/4), Floth Christian (22/6), Kautler Michael (21/4)

**Attestpflicht:** (110 Punkte/5 Spiele)

Böhnlein Anja (0/5), Förster Christian (0/5), Klarmann Andreas (3/5), Krems Christian (43/5), Liebl Andreas (35/5), Lux Christoph (27/5), Rohm Andrea (0/5), Schellerer Vera (0/5), Schulze Eva (2/5)

**Bonkers:** (71 Punkte/4 Spiele)

Hinz Max (10/4), Kick Matthias (5/4), Krauß Matthias (52/4), Landgraf Theresa (2/4), Schlechtweg Jonas (2/4), Schneider Christian (0/4), Ullrich Steffen (0/4)

**Bra-Chi-Chi:** (145 Punkte/6 Spiele)

Arlt Lisa (0/6), Griebel Eva (4/6), Kast Stefanie (9/6), Knörlein Michael (22/6), Liebl Karina (13/6), Lotz Leo (18/6), Marquart Sebastian (14/6), Röder Lena (28/6), Ruck Benjamin (28/6), Schaermann Viktor (6/6), Yilmaz Hayati (3/6)

**Centunculi:** (43 Punkte/5 Spiele)

Feldbauer Michael (6/5), Görtler Klaus (6/5), Hans Jens (0/5), Kipferl Rüdiger (4/5), Lange Christian (4/5), Meier Andreas (14/5), Schramm Matthias (9/5)

**Die Assist-Enten:** (124 Punkte/6 Spiele)

Bartsch Michael (4/6), Beirer Benedikt (16/6), Bößl Thomas (10/6), Merzbacher Julian (14/6), Ruhl Simon (45/6), Zeder Michael (35/6), Joachim Smejkal (0/6)

**Die Blaubären:** (106 Punkte/4 Spiele)

Lauer Herbert (6/4), Lauer Wolfgang (55/4), Lindner Reiner (22/4), Müller Christian (15/4), Zembron Dominik (33/4)

**Die Pfundskerle:** (40 Punkte/4 Spiele)

Becher Sebastian (14/4), Kirsch Wolfgang (2/4), Niehaus Fabian (2/4), Opper Bernhard (2/4), Rumpel Matthias (20/4)

**EJÖ 2001:** (81 Punkte/4 Spiele)

Albers Christian (2/4), Dormann Michaela (0/4), Kratz Julia (0/4), Neeb Birgit (3/4), Nestmann Tobias (11/4), Oberst Tobias (44/4), Schell Christopher (6/4), Seegelken Rolf (2/4), Stahl Sebastian (13/4)

**Ernie-Bernie-Allstars:** (66 Punkte/4 Spiele)

Klosa Bernhard (30/4), Först Andreas (0/4), Schmitt Ulf (8/4), Schneider Kurt (4/4), Starke Andreas (2/4), Straub Armin (16/4), Winkelspecht Achim (6/4)

**Funky Dunky Monkey Junky:** (112 Punkte/5 Spiele)

Fischer David (4/4), Mendler Sophie (33/5), Nguyen Phuc (0/5), Rumpel Martin (10/5), Schlechtweg Nora (3/5), Schreiner Toni (12/5)

**Irgendwie und Überhaupt:** (83 Punkte/5 Spiele)

Caccia Stefan (0/5), Dütsch Matthias (5/5), Fösel Klemens (0/5), Grasser Siegfried (9/5), Lindner Thomas (6/5), Stromer Andreas (9/5), Winkelspecht Claus (54/5)

**Letzte Humanisten:** (107 Punkte/5 Spiele)

Dietel Herbert (8/5), Römer Michael (20/5), Rüb Clemens (61/5), Schleicher Bernd (7/5), Stretz Stefan (11/5)

**Mit Lui nie:** (74 Punkte/4 Spiele)

Denzlein Heinrich (31/4), Klemm Joachim (16/4), Kunkel Walter (0/4), Schleicher Felix (21/4), Schulz Jürgen (2/4), Weigel Peter (4/4)

**MoJo's Bro's:** (250 Punkte/7 Spiele)

Derleth Konstantin (51/7), Gunselmann Lukas (26/7), Landgraf Sophie (6/7), Popp Michael (35/7), Saal Markus (12/7), Towstoles Andreas (18/7), Wehner Johannes (87/7), Wetter James (15/7)

**Oi Agroteroi:** (103 Punkte/5 Spiele)

Dannhäuser Martin (4/5), Güttler Andreas (30/5), Lange Michael (69/5)

**Siegerenten:** (76 Punkte/6 Spiele)

Berndt Sebastian (3/6), Dillig Annabel (10/6), Först Christoph (0/6), Gatz Sebastian (42/6), Meier Veit (0/6), Reissig Marco (0/6), Steinkamp Eric (14/6), Tröster Evelyn (7/6)

**SysTeam:** (99 Punkte/5 Spiele)

Bößl Florian (32/5), Först Johannes (0/5), Fuchs Matthias (0/5), Juhasz Alexander (4/5), Nikol Julia (2/5), Peßler Fritz (19/5), Ruhl Lukas (38/5), Ruß Georg (4/5)

**Team E.T.:** (75 Punkte/5 Spiele)

Arnold Bernhard (2/4), Bauer Andreas (11/4), Ellner Josef (2/4), Heimburg-Ott Stephan (21/4), Koch Rainer (9/4), Kraft Bernhard (0/4), Kraus Wolfgang (18/4), Winkelspecht Bernd (12/4)

**Team Intim:** (30 Punkte/4 Spiele)

Bauer Peter (12/4), Grünbeck Andreas (0/4), Haas Sebastian (4/4), Kreißl Stefan (10/4), Schütz Christoph (0/4), Straßberger Andreas (5/4), Weidinger Sebastian (3/4), Zink Sebastian (6/4)

**Team Schwänzel:** (244 Punkte/7 Spiele)

Bauer Timo (12/7), Beck Sebastian (5/7), Burgis Kai (2/7), Fehringer Martin (27/7), Haupt Daniel (34/7), Kohnert Julius (6/7), Mühlich Christopher (2/7), Schmitt David (73/7), Vosswinkel, Daniel (4/7), Welzer Janik (14/7), Winter Philipp (65/7)

100. Turnierspiel

Bernhard Arnold

Team E.T.

101 Spiele

MVP

David Schmitt (Team Schwänzel)



# Gruppeneinteilung 2013

## **Gruppe A**

Ewige Zwerge  
Team E.T. - Die Ausserirdischen  
Team Flake  
Team Schwänzel

## **Gruppe B**

Funky Dunky Monkey Junky  
Irgendwie und Überhaupt  
Oi Agroteroi  
System

## **Gruppe C**

Adlerhorst  
Die Pfundskerle  
EJÖ 2001  
Letzte Humanisten  
Rheumatiker

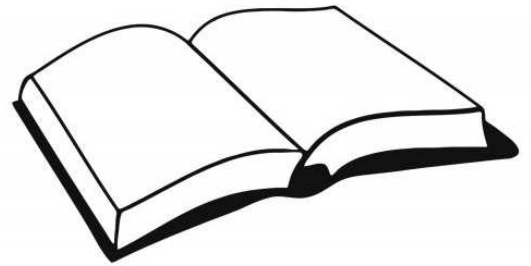
## **Gruppe D**

Attestpflicht  
Die Assist-Enten  
Ernie-Bernie-Allstars  
MoJo's Bro's  
Team Intim

## **Gruppe E**

Amolgednuch  
Bonkers  
BRA-CHI-CHI  
Centunculi  
Die Blaubären

# Spielmodus



## Vorrunde

Die Vorrunde des diesjährigen Dreikönigsturnieres setzt sich aus 5 Gruppen zusammen. Die zwei Vierergruppen A und B werden ergänzt durch die drei Fünfergruppen C, D und E. Während der Vorrunde spielt jede Mannschaft gegen alle ihre Kontrahenten innerhalb der jeweiligen Gruppe.

## Platzierungsrunde

Aufgrund der Mannschaftsanzahl belegt die schlechteste Mannschaft der Fünfergruppen automatisch den 23. Platz.

Platz 21 wird von den beiden besseren Gruppenletzten der Fünfergruppen ausgespielt.

Die Letzten der Vierergruppen machen Platz 19 unter sich aus.

Die beiden schlechtesten Vierten der Fünfergruppen spielen um Platz 17.

Platz 15 geht an den Sieger der Partie zwischen dem schlechtesten Dritten der Viergruppen und dem besten Vierten der Fünfergruppen.

Der schlechteste Dritte der Fünfergruppen tritt um Platz 13 gegen den besten Dritten der Vierergruppen an.

Die besten Dritten der Fünfergruppen spielen um Platz 11.

Die Zweitplatzierten der Vierergruppen können sich den 9. Platz sichern.

Platz 7 geht an den Sieger der Partie der beiden schlechteren Viertelfinalverlierer.

Die besseren Unterlegenen der Viertelfinals spielen Platz 5 aus.

Platz 3 wird schließlich von den Verlierern der Halbfinals ausgespielt.

## Endrunde

In die Finalrunden schaffen es die Ersten der beiden Vierergruppen sowie die Ersten und Zweitplatzierten der drei Fünfergruppen.

Die Paarungen des Viertelfinales setzen sich wie folgt zusammen:

Viertelfinale 1 1. Gruppe A – 2. Gruppe E

Viertelfinale 2 1. Gruppe C – 2. Gruppe D

Viertelfinale 3 1. Gruppe D – 2. Gruppe C

Viertelfinale 4 1. Gruppe E – 1. Gruppe B

Im Halbfinale treffen die Sieger der Viertelfinals 1 und 2 sowie 3 und 4 aufeinander.

Das Finale entscheiden die Sieger der beiden Halbfinals unter sich.

## **Spielregeln**

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 8 Minuten reine Spielzeit. (Finale: 2 x 10 Minuten)
2. Eine Auszeit pro Halbzeit.
3. Es gibt prinzipiell keine 24-Sekunden-Regel (Ausnahme Endspiel). Offensichtliches Zeitspiel kann jedoch von einem Schiedsrichter nach lautem Anzählen ("15, 20, 21, 22, 23, 24") abgepfiffen werden!
4. Bei Unentschieden wird sofort nach dem Prinzip "sudden death" weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Das Spiel wird mit einem Sprungball eröffnet.
5. Die Mannschaftsfoulregel wird ab dem 6. Mannschaftsfoul angewendet. Ein Spieler scheidet mit dem 4. persönlichen Foul aus.
6. Bei punktgleichen Mannschaften innerhalb der Gruppe zählt der direkte Vergleich, dann die Korbdifferenz, drittartig die Anzahl der insgesamt mehr erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (die sowieso nicht vorkommt) entscheidet das Los.
7. Der Einsatz eines nicht gemeldeten oder eines nicht spielberechtigten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
8. Sollten von Seiten des Veranstalters in der Vorrunde nicht genügend Kampf- und Schiedsrichter vorhanden sein, sind die Mannschaften verpflichtet, diese selbst zu stellen. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

# Ewige Tabelle

Platz	Team	Quote	Plätze	Teilnahmen
1	Irgendwelche Siegerenten	1,00000	2	2
2	Team Schwänzel	1,00000	1	1
3	MoJo's Bro's	1,66667	5	3
4	Irgendeine Mannschaft	2,55556	23	9
5	Trellingers Erben <i>Globetrottels</i>	4,28000	107	25
6	Mit Lui nie/ <i>Globers</i>	4,81481	130	27
7	Amolgednuch/ <i>früher oder später/ Chorknaben</i>	4,89286	137	28
8	Letzte Humanisten	5,64865	209	37
9	Ernie-Bernie-Allstars	6,50000	234	36
10	Oi Agroteroi	6,72222	121	18
11	Finalisten	6,78571	95	14
12	E.T. - Die Außerirdischen	6,92308	90	13
13	Outsider	7,57143	212	28
14	Oi Gerontes	7,64706	130	17
15	Amateure	7,66667	46	6
16	Mannschaft Grünke	7,66667	23	3
17	Team E.T.	7,84615	102	13
18	Die Namenlosen Alten Hasen	8,00000	8	1
19	Die Assist-Enten	8,20000	41	5
20	Siegerenten/ <i>Siegerenten Team 2000</i>	8,50000	68	8
21	Spezialisten	8,57143	60	7
22	Rheumatiker	8,77778	316	36

23	Funky Dunky Monkey Junky	9,00000	18	2
24	Die Blaubären	9,25000	111	12
25	Adlerhorst	9,40541	348	37
26	Franzler 1983	10,00000	10	1
27	Jacky's Punktegeier	10,33333	31	3
28	Teamwürg	10,62500	170	16
29	Die Namenlosen	11,33333	272	24
30	SysTeam	12,25000	49	4
31	Aes Aeterna	12,29412	209	17
32	Irgendwie und Überhaupt/ <i>Dreamer Team</i>	12,42105	236	19
33	Bonkers/ <i>Dynamite</i> <i>Dribblers/Abi 08-Allstars</i>	12,50000	50	4
34	Abgang '81	12,66667	38	3
35	Attestpflicht/ <i>Die feuchten</i> <i>Bettlaken/ Rollmöpse</i>	12,80000	192	15
36	Alte Hasen	13,42857	376	28
37	Sieben Zwerge	13,90000	278	20
38	Bra Chi Chi	14,00000	42	3
39	EJÖ 2001	15,20000	152	10
40	Centunculi	16,63158	316	19
41	Her mit dem schönen Leben	17,00000	17	1
42	Die 7 lustigen 8	17,40000	87	5
43	Die Pfundskerle	17,85714	125	7
44	Team Intim	19,25000	154	8



# Topscorer

	<b>Name</b>	<b>Team</b>	<b>Pkt.</b>	<b>Sp.</b>	<b>Schnitt</b>
1	Rüb Clemens	Letzte Humanisten	1.941	168	11,55
2	Straub Armin	Ernie-Bernie-Allstars	1.340	136	9,85
3	Lange Michael	Oi Agroteroi	1.313	79	16,62
4	Hammel Andreas	Trellingers Erben	1.250	104	12,02
5	Denzlein Heinrich	Mit Lui nie	1.126	127	8,87
6	Dietel Herbert	Letzte Humanisten	1.124	167	6,73
7	Schleicher Felix	Mit Lui nie	1.116	121	9,22
8	Klosa Bernhard	Ernie-Bernie-Allstars/ <i>Outsider</i>	1.101	127	8,67
9	Fenn Gerald	Adlerhorst	1.082	148	7,31
10	Ullmann Klaus	Rheumatiker	1.069	117	9,14
11	Desch Heiner	Amolgednuch	1.064	125	8,51
12	Lauer Herbert	Rheumatiker/ <i>Oi Gerontes</i>	952	132	7,21
13	Koch Christian	Trellingers Erben	945	105	9,00
14	Nostheide Jens	Outsider	940	114	8,25
15	Klemm (Maul) Joachim	Mit Lui nie	794	122	6,51
16	Pelikan Daniel	Irgendeine Mannschaft/ <i>Irgendwelche S.</i>	785	60	13,08
17	Schneider Kurt	Ernie-Bernie-Allstars	713	131	5,44
18	Arnold Bernhard	Team E.T.	704	101	6,97
19	Lachmann Wolfgang	Adlerhorst	703	121	5,81
20	Zachert Michael	Amolgednuch	701	91	7,70
21	Lauer Wolfgang	Die Blaubären	699	54	12,94
22	Lohneiß Bernhard	Adlerhorst/ <i>Die Namenlosen Alten Hasen</i>	670	118	5,68
23	Heimburg-Ott Stephan	Team E.T./ <i>Teamwürg</i>	666	98	6,80
24	Wiesneth Erhard	Rheumatiker/ <i>Spezialisten</i>	629	110	5,72
25	Christiansen Axel	Ernie-Bernie-Allstars	628	115	5,46
26	Schleicher Bernhard	Letzte Humanisten	624	165	3,78
27	Winkelspecht Claus	Irgendwie und Überhaupt	619	62	9,98

28	Diller Wolfgang	Finalisten	601	58	10,36
29	Kleinecke Rolf	Rheumatiker/Spezialisten	592	120	4,93
30	Burger Michael	Rheumatiker	585	125	4,68
31	Bössl Stefan	Adlerhorst/ <i>Amateure</i>	576	97	5,94
32	Fey Tilo	Amolgednuch	550	107	5,14
33	Falch Wolfgang	Amolgednuch	548	124	4,42
34	Naus Alfred	Adlerhorst	545	126	4,33
35	Ratzmann Bernhard	Team E.T	528	90	5,87
36	Güttler Andreas	Oi Agroteroi	516	74	6,97
37	Leitherer Bernhard	Finalisten	512	44	11,64
38	Reindl Michael	Outsider	500	82	6,10
39	Ellner Josef	Team E.T. / <i>Teamwürg</i>	490	98	5,00
40	Arnold Michael	Aes Aeterna	472	55	8,58
41	Zellmann Bernhard	Die Namenlosen Alten Hasen/ <i>Spezialisten</i>	472	87	5,43
42	Beck Horst	Oi Gerontes	467	61	7,66
43	Gatz Sebastian	Siegerenten/ <i>Irgendwelche Siegerenten</i>	466	46	10,13
44	Baier Harald	Rheumatiker	466	106	4,40
45	Böhnlein Gregor	Adlerhorst	459	137	3,35
46	Krems Christian	Attestpflicht	442	50	8,84
47	Döring Joachim	Trellingers Erben	442	63	7,02
48	Raab Hans Norbert	Die Namenlosen Alten Hasen	401	92	4,36
49	Aumer Rudolf	Rheumatiker	382	131	2,92
50	Winkelspecht Bernd	Team E.T. / <i>Teamwürg</i>	380	56	6,79

*2013 anstehendes 100. Turnierspiel*

Stefan Bössl	(Adlerhorst)	97 Spiele
Josef Ellner	(Team E.T.)	98 Spiele
Stefan Heimburg-Ott	(Team E.T.)	98 Spiele

# Debütanten braucht das Land

Was haben wir in den letzten Wochen alles überstanden. Den lange angekündigten und in seiner Vehemenz nun doch eher enttäuschenden Weltuntergang, die selbstmörderische Stimmung in deutschen Kaufhäusern während der Weihnachtstage, sintflutartige Regenfälle und, in meinem Fall, die deutsche Bahn. Jetzt noch den Jahreswechsel ähnlich souverän abwickeln wie seinerseits Kohl die Wiedervereinigung, dann steht der nunmehr 38. Auflage des Dreikönigsturnieres nichts mehr im Wege.

Akribische Vorbereitung nimmt ihren Lauf. Dachböden, Kellergewölbe und sonstige zugige und unzugängliche Orte werden nach unglücklich verlegten und doch ehrwürdigen Trikots durchsucht, Tape, Voltaren und Verbandsmaterial wird herausgekramt, die ein oder andere verschämte Liegestütze quält die morschen Knochen und hoffnungslose Fußballromantiker feilen mit jahrelanger Routine die Stollenschuhe an. *(Stollenschuhe wie jedes Jahr nicht in den Hallen erlaubt! – Die Turnierleitung)* Das professionelle Gegnerstudium erreicht nun, kurz nach der Auslosung seine Hochphase. *„Gegen diesen einen Dings von den Dings, also du weißt schon, denen mit den komischen Hemden, also gegen den, ja da haben wir doch schonmal Manndeckung gespielt und, ja, naja, hätten wir da nicht fast gewonnen? Nicht? Na egal.“* Die Gruppenziehung wird entweder verflucht oder mild beklatscht, je nachdem, ob das Lächeln der Fortuna der eigenen Mannschaft hold war. Macht aber auch nichts, nach dem ersten Schock besteht die eigene Gruppe sowieso nur noch aus einigen Betonfüßen, die maximal Kanonenfutter sind auf dem Weg zum Titelgewinn, ungeachtet der Tatsache, dass es just diese Betonfüße sind, die das eigene Team nun schon seit bereits 9 Jahre in Folge zum Duschen schicken.

Dieses Jahr streiten sich die 23 angemeldeten Mannschaften in zwei Vierer- und drei Fünfergruppen um Ehre und Reichtum, oder besser den Finalsieg. In **Gruppe A** treffen dabei bereits die beiden jüngsten Jahrgänge aufeinander. Das frisch aufzaubernde *Team Schwänzel* [2012], das sich im Debütjahr bereits den Sieg erspielte, geht – trotz des Abgangs von Philipp Winter zum Team Flake - erneut als Mitfavorit ins Rennen. Abzuwarten ist, wie stark die neu

fusionierte Mannschaft der *Ewigen Zwerge* [1989/90] auftritt, nachdem Aes Aeterna und die Sieben Zwerge bei ihrer letzten Teilnahme 2010 die beiden letzten Plätze belegten. Zum ersten Mal dabei ist der aktuelle Abiturjahrgang, das *Team Flake* [2013]. Dieses wird, entgegen der Anmeldeliste im Internet nicht in doppelter Besetzung antreten sondern, wie mir versichert wurde, höchstens doppelt so schnell wie der Rest. Jedenfalls beweist Team Flake, dass die Alten Hasen zumindest in Sachen der Online-Anmeldung weiterhin die Oberhand haben und ruhige Gelassenheit ausstrahlen. Ebenfalls in die Gruppe gelost wurde die wohl am außerirdischsten spielende Mannschaft seit den Harlem Globetrotters, das *Team E.T.* [1982/83], die nach ihrem fünften Platz im letzten Jahr diesmal bereits in der Vorrunde alles geben müssen, um als Gruppensieger das Viertelfinale zu erreichen.

Der Gruppensieg innerhalb der zweiten Vierer**gruppe B** ist nur schwer vorherzusehen. Die *Funky Dunky Monkey Junkies* [2011], deren Name definitiv nicht für die Erstellung eines Turnierheftes geeignet ist und spätestens ab nächstem Jahr von meiner Seite aus aus Erschöpfungsgründen nicht mehr korrekt abgetippt wird, waren zwar im letzten Jahr am besten platziert, dürften jedoch von *Oi Agroteroi* [1994] stark unter Druck gesetzt werden, falls das Team um Michael Lange überraschend einmal mit mehr als drei Spielern antreten kann (reine Fairnessmaßnahme seinerseits, wie oft bekundet). *Irgendwie und überhaupt* [1988] landeten in den letzten Jahren keine großen Erfolge und um *SysTeam* [2009] ist es nach dem vierten Platz 2010 ruhig geworden. Umso motivierten dürften diese beiden Mannschaften auch 2013 sein.

In **Gruppe C**, der ersten Fünfergruppe des Turniers, wollen die drei erfahrensten Mannschaften des Dreikönigsturniers beweisen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Die Rückkehrer und zugleich Alterspräsidenten der *Rheumatiker* [1972] haben es mit einer, gerade im letzten Jahr, sehr eng beieinander platzierten Gruppe von Teams zu tun. Die immer noch taufrisch aufspielenden Recken vom *Adlerhorst* [1975] und den *Letzten Humanisten* [1976] um Turnier-Topscorer Clemens Rüb müssen sich gegen Mannschaften behaupten, die weit mehr als 25 Jahre jünger sind. *Die Pfundskerle* [2006] und *EJÖ 2001* [2001] werden gezwungen sein alle jugendliche Agilität in den Ring zu werfen, um die weit erfahreneren

Mannschaften zu besiegen. Der Kampf um die beiden Viertelfinalplätze scheint jedenfalls sehr interessant zu werden.

Zum Topspiel der Vorrunde kommt es in **Gruppe D**, wenn mit den *MoJo's Bro's* [2011] und den *AssistEnten* [2007] die Zweit- bzw. Drittplatzierten von 2012 aufeinander treffen. Während Wehners Bro's auch in diesem Jahr unumstritten zum Favoritenkreis zu zählen sind, müssen die AssistEnten zeigen, ob sie ihr bisher erfolgreichstes Abschneiden aus dem letzten Jahr wiederholen können. Die drei weiteren Mannschaften in dieser Gruppe müssen alles in die Waagschale werfen, um einen der begehrten ersten beiden Plätzen zu erreichen. Allerdings werden die ehemaligen Turniersieger von den *Ernie-Bernie-Allstars* [1978/80], das sicherlich auch diesmal lautstark unterstützte *Team Intim* [2005] und der letztjährige Zwölfte *Attestpflicht* [1995/96] hochmotiviert sein, nachdem keiner von ihnen im Vorjahr das Viertelfinale erreichen konnte.

In **Gruppe E** machen sich mit *BRA CHI CHI* [2010] und den *Bonkers* [2008] zwei junge Mannschaften Hoffnung auf das Weiterkommen. Das Duell der letztjährigen Acht- und Neuntplatzierten dürfte einiges an Spannung bieten. Doch auch die *Blaubären* [1998] um Wolfgang Lauer, die dieses Jahr wieder regulär antreten, wollen mindestens ein Wort um den Gruppensieg mitreden. Konkurrenz werden diese Teams allerdings von einer Mannschaft bekommen, deren Name seit nunmehr mehreren Jahrzehnten Programm ist. Das Weiterkommen wird für die Mannen (und Dame) von *Amolgednuch* [1985] in dieser stark besetzten Gruppe allerdings nicht leicht. Abgeschlossen wird das diesjährige Aufgebot wie die letztjährige Tabelle von *Centunculi* [1991], die wohl auch in diesem Jahr keine Chance auf das Viertelfinale haben.

Nun bleibt nicht mehr viel, als uns allen ein schönes, verletzungsfreies und möglichst hochklassiges 38. Dreikönigsturnier zu wünschen.

In diesem Sinne, viel Glück und auf Bald

Michael Bartsch/ Simon Ruhl

## Gruppe A

					<u>SR/ KG</u>	
08:40	OH	Team Flake	-	Ewige Zwerge	___ : ___	Blaubären/ Bonkers
08:40	UH	Team Schwänzel	-	Team E.T.	___ : ___	BRA CHI CHI/ Centunculi
10:00	OH	Team Schwänzel	-	Ewige Zwerge	___ : ___	BRA .../ Amolgednuch
10:00	UH	Team Flake	-	Team E.T.	___ : ___	Bonkers/ Centunculi
11:20	OH	Team Schwänzel	-	Team Flake	___ : ___	Centunculi/ Amolgednuch
12:40	OH	Team E.T.	-	Ewige Zwerge	___ : ___	BRA CHI CHI/ Blaubären

1.				
2.				
3.				
4.				

## Gruppe B

SR/ KG

08:40	Geo2	Irgendwie und überhaupt-	Funky Dunky... ____ : ____	Rheumatiker/ Pfundskerle
09:20	Geo2	System -	Oi Agroteroi ____ : ____	AssistEnten/ Mojo's Bro's
10:40	Geo2	System -	Funky Dunky... ____ : ____	AssistEnten/ Attestpflicht
11:20	Geo2	Irgendwie und überhaupt-	Oi Agroteroi ____ : ____	Adlerhorst/ Rheumatiker
12:40	Geo2	Irgendwie und überhaupt-	System ____ : ____	EJÖ2001/ Letzte Human.
13:20	Geo2	Oi Agroteroi -	Funky Dunky... ____ : ____	Ernie-Bernie/ Mojo's

1.				
2.				
3.				
4.				

## Gruppe C

SR/ KG

08:00	Geo1	Letzte Humanisten	-	Adlerhorst	___ : ___ Irgendwie u.ü./ Funky Dunky
08:00	Geo3	Rheumatiker	-	Die Pfundskerle	___ : ___ Mojo's Bro's/ Ernie-Bernie
09:20	Geo1	Letzte Humanisten	-	EJÖ 2001	___ : ___ Attestpflicht/ Ernie-Bernie
09:20	Geo3	Adlerhorst	-	Die Pfundskerle	___ : ___ Irgendwie u.ü./ Funky Dunky
10:40	Geo1	Letzte Humanisten	-	Rheumatiker	___ : ___ Team Intim/ Oi Agroteroi
10:40	Geo3	Adlerhorst	-	EJÖ 2001	___ : ___ Mojo's Bro's/ Ernie-Bernie
12:00	Geo1	Letzte Humanisten	-	Die Pfundskerle	___ : ___ Team Intim/ System
12:00	Geo3	Rheumatiker	-	EJÖ 2001	___ : ___ AssistEnten/ Irgendwie u.ü.
13:20	Geo1	Adlerhorst	-	Rheumatiker	___ : ___ Attestpflicht/ System
13:20	Geo3	Die Pfundskerle	-	EJÖ 2001	___ : ___ Irgendwie u.ü./ Team Intim

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				



## Gruppe D

SR/ KG

08:40	Geo1	Attestpflicht	-	Ernie-Bernie-Allstars_____ :	_____	Letzte Human./ Adlerhorst
08:40	Geo3	Die AssistEnten	-	Mojo´s Bro´s _____ :	_____	System/ Oi Agroteroi
10:00	Geo1	Attestpflicht	-	Die AssistEnten _____ :	_____	EJÖ2001/ Rheumatiker
10:00	Geo3	Ernie-Bernie-Allstars-		Team Intim _____ :	_____	System/ Pfundskerle
11:20	Geo1	Attestpflicht	-	Mojo´s Bro´s _____ :	_____	EJÖ2001/ Letzte Human.
11:20	Geo3	Die AssistEnten	-	Team Intim _____ :	_____	Funky Dunky/ Pfundskerle
12:40	Geo1	Ernie-Bernie-Allstars-		Die AssistEnten _____ :	_____	Oi Agroteroi/ Pfundskerle
12:40	Geo3	Mojo´s Bro´s	-	Team Intim _____ :	_____	Adlerhorst/ Rheumatiker
14:00	Geo1	Attestpflicht	-	Team Intim _____ :	_____	Oi Agroteroi/ Funky Dunky
14:00	Geo3	Ernie-Bernie-Allstars-		Mojo´s Bro´s _____ :	_____	Adlerhorst/ EJÖ 2001

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

## Gruppe E

SR/ KG

08:00	OH	BRA CHI CHI	-	Bonkers	___ : ___	Team Schwänzel/ Ewige Zwerge
08:00	UH	Die Blaubären	-	Centunculi	___ : ___	Team E.T./ Team Flake
09:20	OH	BRA CHI CHI	-	Amolgednuch	___ : ___	Team E.T./ Team Flake
09:20	UH	Bonkers	-	Centunculi	___ : ___	Team Schwänzel/ Ewige Zwerge
10:40	OH	BRA CHI CHI	-	Die Blaubären	___ : ___	Team Schwänzel/ Ewige Zwerge
10:40	UH	Bonkers	-	Amolgednuch	___ : ___	Team E.T./ Team Flake
12:00	OH	BRA CHI CHI	-	Centunculi	___ : ___	Team Schwänzel/ Team Flake
12:00	UH	Die Blaubären	-	Amolgednuch	___ : ___	Team E.T./ Ewige Zwerge
13:20	OH	Bonkers	-	Die Blaubären	___ : ___	Team E.T./ Ewige Zwerge
13:20	UH	Centunculi	-	Amolgednuch	___ : ___	Team Schwänzel/ Team Flake

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

# Platzierungsspiele 2013

## Platz 21:

15:20 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Zweitbeste Fünfte C/D/E) (Beste Fünfte C/D/E)

## Platz 19:

16:00 GEO1 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Vierter A) (Vierter B)

## Platz 17:

16:00 GEO2 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Schlechtester Vierter C/D/E) (Zweitbeste Vierter C/D/E)

## Platz 15:

16:00 GEO3 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Schlechtester Dritter A/B) (Beste Vierter C/D/E)

## Platz 13:

16:00 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Schlechtester Dritter C/D/E) (Beste Dritter A/B)

## Platz 11:

16:40 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Beste Dritter C/D/E) (Zweitbeste Dritter C/D/E)

# Endrunde 2012

## Viertelfinale:

VF1 14:40 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Zweiter Gruppe E) (Erster Gruppe A)

VF2 15:20 GEO1 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Erster Gruppe C) (Zweiter Gruppe D)

VF3 15:20 GEO2 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Erster Gruppe D) (Zweiter Gruppe C)

VF4 15:20 GEO3 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
(Erster Gruppe E) (Erster Gruppe B)

**Platz 9:**

16:40

GEO2

\_\_\_\_\_

(Zweiter Gruppe A)

-

\_\_\_\_\_

(Zweiter Gruppe B)

:

\_\_\_\_\_

**Platz 7:**

17:20

GEO1

\_\_\_\_\_

(Schlechtester Verlierer VF)

-

\_\_\_\_\_

(Zweitschlechtester Verlierer VF)

:

\_\_\_\_\_

**Platz 5:**

17:20

GEO3

\_\_\_\_\_

(Bester Verlierer VF)

-

\_\_\_\_\_

(Zweitbester Verlierer VF)

:

\_\_\_\_\_

**Halbfinale:**

HF1 16:40

GEO1

\_\_\_\_\_

(Sieger VF1)

-

\_\_\_\_\_

(Sieger VF2)

:

\_\_\_\_\_

HF2 16:40

GEO3

\_\_\_\_\_

(Sieger VF3)

-

\_\_\_\_\_

(Sieger VF4)

:

\_\_\_\_\_

**Platz 3:**

18:00

GEO1

\_\_\_\_\_

(Verlierer HF1)

-

\_\_\_\_\_

(Verlierer HF2)

:

\_\_\_\_\_

**Finale:**

18:40

GEO

\_\_\_\_\_

(Sieger HF1)

-

\_\_\_\_\_

(Sieger HF2)

:

\_\_\_\_\_

## Turnierendstand:

1.	12.
2.	13.
3.	14.
4.	15.
5.	16.
6.	17.
7.	18.
8.	19.
9.	20.
10	21.
11.	22.
	23.



Liebe Basketballfreunde und Ehemalige des FLGs,

leider ist es nur wenig bekannt, dass die Finanzierung unseres Ehemaligenturniers nicht möglich wäre, ohne die große Hilfe der Gesellschaft der Freunde des Franz-Ludwig-Gymnasiums Bamberg e.V.. Diese übernimmt bereits seit Jahren die vorgeschriebenen Reinigungskosten der Hallen, welche durch die reine Erhebung der Teilnahmegebühr nicht annähernd zu decken wäre.

Jene Jahr für Jahr steigenden Kosten decken nun bereits einen Großteil des Bugets der Freunde des FLGs ab, während die Unterstützung immer weiter sinkt.

Aus diesem Grund möchte die Turnierleitung an dieser Stelle alle Ehemaligen bitten, die Freunde des FLGs ebenso zu unterstützen, wie jene nun schon jahrelang uns.

Für nähere Informationen über die Freunde des FLGs, ihre Arbeit oder ihre Ziele könnt ihr die Internetseite <http://www.bnv-bamberg.de/home/ba2282/indexgdfreunde.htm> besuchen oder direkt an der Abendveranstaltung mit dem Verantwortlichen Herrn StR Bickel sprechen.

Vielen Dank!

Die Turnierleitung

Die Turnierleitung möchte sich zum Schluss noch einmal herzlich für all die tatkräftige Hilfe bedanken, durch die eine große Veranstaltung, wie das Dreikönigsturnier, nur möglich ist.

Danke also an die Schulleitung des Franz-Ludwig-Gymnasiums, an Herrn Muck und Herrn Bickel, für ihre Unterstützung und Geduld.

Danke auch an die Freunde des SMV, ohne deren großzügige Unterstützung die finanzielle Realisierung unseres Basketballturniers schlicht unmöglich wäre.

Danke an Herrn Doherr, ohne den eine Menge basketballverrückter Ehemaliger vor verschlossenen Türen stehen und sich seine eigenen Basketbälle, Kampfgerichtttische und Stoppuhren mitnehmen müsste.

Ein Dankeschön auch an die SMV, deren Fleiß nicht nur unserem leiblichen Wohl zu Gute kommt, sondern ohne deren Mithilfe während der Abendveranstaltung auch der ein oder andere Burnout durch das Orga-Team wüten würde.

Zuletzt möchten wir an dieser Stelle Herrn OstD Rohde alles Gute, viel Erfolg und Kraft auf seinem neuen Posten an der Spitze unseres alten FLGs wünschen.

Die Turnierleitung sind:  
Michael Zeder, Simon Ruhl, Maximilian Habereder, Michael Bartsch  
(Abi 2007)

# *Café Abseits*

*Catering & Partyservice*

*Feiern*

*Jubiläen*

*Schulessen*

*Betriebsessen*

*Veranstaltungsgastronomie*

*Exklusive Bier- und Getränkeauswahl*

*Wir beraten Sie gerne  
individuell und unverbindlich*

*Pödeldorfer Str. 39  
96052 Bamberg*

*Tel 09 51 - 3 84 88  
Fax - 9 37 10 91*

*service@abseits-catering.de  
www.abseits-catering.de*